

ZUKUNFTSWERKSTATT DER BÜRGER

Am 20. und 21. November 2015 folgten etwa 30 Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Trebgast dem Aufruf, sich frühzeitig in den Planungsprozess für das integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) einzubringen. Dank Ihres Engagements kann die Zukunftswerkstatt der Bürger als sehr erfolgreich bewertet werden! Vielen Dank auch an die Volksschule Trebgast, die ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellte! Die Erarbeitung des ISEK wird im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms gefördert.

Am ersten Tag der Zukunftswerkstatt wurde die sogenannte Kritikphase absolviert. An den vier Thementische: „Wohnen und Leben“ / „Erholen und Erleben“ / „Verbinden und Bewegen“ / „Versorgen und Betreuen“ konnten alle Anwesenden in einer festgelegten Zeit die Stärken und Schwächen des gegenwärtigen Standes der Ortsentwicklung, aber auch die Chancen und Risiken für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde Trebgast und ihrer Ortsteile äußern.

Im Fazit wurde aus Bürgersicht generell festgestellt, dass Trebgast ein attraktiver Wohn- und Erholungsort mit vielen Potentialen ist und dies langfristig bleiben soll.

Am zweiten Tag der Zukunftswerkstatt wurde die konzeptionelle Arbeit von den Bürgern in vier Gruppen fortgesetzt, die sich mit folgenden Schwerpunktthemen befassten:

- Dorfgemeinschaft,
- Fremdenverkehr | Mobilität,
- Grundversorgung,
- Wohnvielfalt | Ortsbild | Kulturlandschaft.

Im Verlauf des Vormittags wurden zunächst Visionen und Ziele zusammengetragen und präsentiert. In der Strategiephase am Nachmittag konnten diese dann abschließend weiter konkretisiert und sehr realistische Vorschläge für Maßnahmen und Projekte abgeleitet werden. Die Ergebnisse sind in einer Broschüre „Zukunftswerkstatt der Bürger“ dokumentiert und fließen in das ISEK ein.

Voraussichtlich im Februar 2016 wird eine Zukunftswerkstatt mit den Kindern und Jugendlichen im Alter von 12 bis 21 Jahre durchgeführt. Sie werden sich mit Fragen beschäftigen wie: Was ist toll im Ort und was muss sich ändern? Wie sieht das ideale Trebgast 2030 aus?

Über die Homepage der Gemeinde (www.vg-trebgast.de) werden die Bürgerinnen und Bürger über den weiteren Fortschritt zur Bearbeitung des ISEK informiert. Die abschließende Information der Öffentlichkeit ist für September 2016 geplant. Dabei kann auch die Rolle möglicher Akteure bei der Umsetzung der geplanten Ziele und Maßnahmen diskutiert werden.